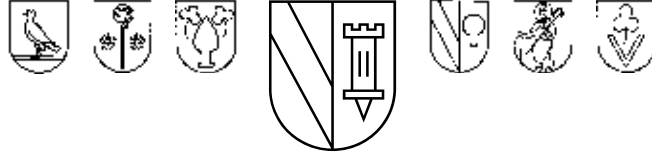


Amtsblatt

Nummer 34

Ettlingen

Donnerstag, 25. August 2016



Ettlingen

ETTTLINGER MARKT FEST 27./28.08.2016

**Flanieren und Genießen
in der Ettlinger Altstadt**

 Sparkasse
Karlsruhe Ettlingen



hoepfner
BIERSPEZIALITÄTEN AUS DER BURG

 Volksbank
Ettlingen eG

Veranstalter: Stadt Ettlingen, Kultur- und Sportamt
in Zusammenarbeit mit den Ettlinger Vereinen



Marktfest mit Kunsthandwerkermarkt

Zum Marktfest mit großem Kunsthandwerkermarkt laden am Samstag, 27. und Sonntag, 28.8. die Stadt, Kultur- und Sportamt und rund 40 Vereine und Gastronomen ein. Vielfältige kulinarische und kulturelle Angebote werden zum Flanieren und Genießen im einzigartigen Ambiente der historischen Altstadt unter freiem Himmel werden geboten sein. Der große Kunsthandwerkermarkt präsentiert in der Schlossgardenhalle und auf dem Kurt-Müller-Graf-Platz (ehemals Kutschenplatz) Außergewöhnliches in Kunst und Kunsthandwerk. Der Markt ist am Samstag von 11 bis 20 Uhr und am Sonntag von 11 bis 19 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Das Marktfest wird mit dem offiziellen Fassanstich durch Oberbürgermeister Johannes Arnold am Samstag, 27.8. um 11 Uhr eröffnet. Auf den Bühnen und Plätzen der Innenstadt spielen Musikvereine und Bands, Kleinkünstler und Komödianten, für Kinder gibt es jede Menge Spiel- und Unterhaltungsangebote.

In diesem Jahr werden die Bühnen einzelnen Sponsoren, welche auch das Programm mit finanziert haben, zugeordnet. So ist die Bühne auf dem Marktplatz „Die Bühne der Privatbrauerei Hoepfner und der Volksbank Ettlingen“, die Bühne auf dem Neuen Markt „Die Bühne der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen“ und die Bühne auf dem Hugo-Rimmelspacher-Platz „Die Bühne der Privatbrauerei Hoepfner und der Volksbank Ettlingen“. Die Bands in diesem Jahr sind unter anderem: brandheiß, Joes Inn, Sebastian Niklaus, The Booze Bombs, Aaron Rosenfelder, Barley Boys, Romeo Franz Ensemble, Riff Band, Boondocks, Batida Diferente, PlayJazz, Suntears, Dapper Dan Men, Desafinados, Volker Schäfer, Marco Augusto Kunz, Die Falkensteiner, Asgard und Akkordeon, Combo Cajon und Klotz live.

Auf dem Schlossvorplatz wird am Samstagabend die Gruppe Tantris mit ihrer Mittelalter Musik und einer Feuer-show begeistern, und am Sonntag Hans Meyer, Clownerie Heinrich und Alex Entzminger. An beiden Tagen organisiert die Marinekameradschaft Ettlingen ein Shanty Chor-Treffen, es werden u.a. der Shantychor Freibeuter aus Rhede und die Marinesingers aus Rheinstetten daran teilnehmen.

Der Musikverein Ettlingen, der Musikzug der Bürgerwehr, die Big Band des Albgamusikzuges, das Ettlinger Drehorgelorchester sowie der TSC Sibylla präsentieren sich und laden zum Verweilen ein.

Am Sonntag gibt es ab 11 Uhr ein Mitmachzirkus an der Martinskirche für die kleinen Gäste zum Jonglieren, Einradfahren und vielem mehr.

Marktfest

Kein Wochenmarkt / Parkregelung



Anlässlich der Aufbauarbeiten zum diesjährigen Marktfest, welches vom 27.-28. August in der gesamten Innenstadt stattfindet, wird der Samstagmarkt, welcher in den vergangenen Jahren auf Freitag vorverlegt war in diesem Jahr nicht stattfinden. Die Vereine beginnen am Freitag, 26. August mit dem Aufbau und den Vorbereitungen für das Marktfest.

Die Anwohner im Bereich Kanalstraße / Entengasse können ab Freitagnachmittag bis Montagmorgen ihre Parkplätze nicht mehr abfahren und werden gebeten, sich über die Festtage einen Parkplatz außerhalb der Fußgängerzone zu suchen. Die Anwohnerparkausweise für den Bereich G (Kanalstraße/Grabengasse) und die erteilten Durchfahrtsgeneh-

migungen haben während des Marktfestes keine Gültigkeit. Am Samstag, ab 9 Uhr, sind sämtliche Zufahrten zum Festbereich für den Verkehr gesperrt. Das Einfahrtsverbot wird durch einen Ordnungsdienst überwacht. Die Sperrungen dauern bis Sonntag, 24 Uhr, an.

Die Thiebauthstraße ist mit Beginn des Marktfestes aus Richtung Drachenrebenweg kommend nur bis zum Ärztehaus und nur mit Sondergenehmigung zu befahren. Anwohner der Thiebauthstraße, der Oberen und Unteren Zwingergasse können diese Erlaubnis noch bis Freitag, 26.8., 12 Uhr, beim Ordnungs- und Sozialamt, 2. OG Zimmer 207, beantragen. Für die motorisierten Besucher werden die Parkmöglichkeiten in der (inneren) Rastatter Straße und auf dem Grünstreifen der Rastatter Straße, entlang der Dieselstraße, in der verlängerten Wilhelmstraße, beim Freibad, beim Schulzentrum und entlang der Rastatter Straße ausgeschildert.

Falls Rettungswege zugesperrt werden, ist damit zu rechnen, dass die Fahrzeuge abgeschleppt werden. Für die Rollstuhlfahrer sind in der Albstraße zwischen der Quergasse und der Kronenstraße Behindertenparkplätze eingerichtet.

Die von den Verkehrsbeschränkungen betroffenen Anwohner und Anlieger bitten das Ordnungs- und Sozialamt um Verständnis.

Da mit erheblichem Besucherandrang zu rechnen ist, werden die Parkmöglichkeiten im Bereich der Innenstadt sehr schnell erschöpft sein.

Das Ordnungs- und Sozialamt empfiehlt daher, das Angebot der AVG zu nutzen und mit Bussen und Bahnen oder mit dem Fahrrad nach Ettlingen zu kommen.

Vor der Schlossgardenhalle werden zwei Straßenmalerinnen ein großes Bild zeichnen.

Wie in jedem Jahr verwandelt sich der Schlosshof in eine europäische Meile dank der Vertreter aus den Partnerstädten Epernay, Middelkerke, Clevedon, Gatschina, Menfi und Löbau.

Am Sonntag wird es in der Leopoldstraße eine „Meile des Ehrenamtes“ geben. Auf dieser Meile präsentieren sich verschiedene Ettlinger Vereine und Organisationen.

Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren der Privatbrauerei Hoepfner, der Volksbank Ettlingen, der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen sowie der Dehoga Ettlingen.

Die Übersicht, was, wann, wo geboten wird, siehe Mittelteil in dieser Ausgabe.



In Schulen und Kindergärten

Sommerferien ist Sanierungszeit



Fast 1,7 Millionen Euro nimmt die Stadt für Sanierungsmaßnahmen in den Schulen und Kindergärten in die Hände. Das meiste Geld fließt in die Pestalozzischule und ins Albertus-Magnus-Gymnasium, sei es für neue Fenster oder in den Umbau des Lehrzimmers.

Kaum haben die Schüler die Klassentüren hinter sich geschlossen, ziehen die Handwerker mit Sack und Pack ein, um Wände und Sanitäreanlagen, Decken und Flure wieder auf Vordermann zu bringen. Doch nicht nur diese klassischen Sommerferien-Sanierungen stehen auf dem Maßnahmenkatalog von der Hochbauabteilung des Amtes für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft.

In der Pestalozzischule wird beispielsweise die bereits im vergangenen Jahr begonnene energetische Sanierung fortgeführt, indem die Schule nun neue Fenster auf der Südseite sowie Jalousien erhält, Kostenpunkt rund 574 000 Euro, beim Albertus-Magnus-Gymnasium ist es der Umbau des Lehrzimmers, für den rund 340 000 Euro in die Hand genommen werden müssen, 30 000 Euro sind es für den Sonnenschutz bei der Anne-Frank-Realschule und 162 500 Euro fließen darüber hinaus ins Schulzentrum für die Erneuerung der Flurdecken aus brandschutztechnischen Gründen, erläuterte der Hochbauchef Jürgen Rother.

„Wir nutzen die Ferienzeiten, ob nun an Pfingsten oder im Sommer oder auch die Herbstferien, um jene Arbeiten durchzuführen, die nicht nur umfangreicher, sondern lauter und staubträchtiger sind. Dazu gehört beispielsweise auch der Umbau der Lehrküche in einen Essensraum in der Geschwister-Scholl-Schule in Bruchhausen. Die Hortkinder werden alldieweil in der Aula zu Mittag essen. Darüber hinaus wird u.a. noch

ein Klassenraum saniert sowie Maler- und Bodenbelagsarbeiten durchgeführt, so dass sich die Maßnahme auf rund 261 000 Euro beläuft. Zugunsten des Sonnenschutzes in der Grundschule Oberweier hat die Ortsverwaltung auf neue Toiletten verzichtet, ließ Rother wissen. Über 40 000 Euro fließen in die Hans-Thoma-Schule, wo u.a. der Materialraum umgebaut und das Gründach des Musikraums saniert wird. Das Lehrschwimmbecken werde in Betrieb bleiben. Im November eröffnet das neue Lehrschwimmbad neben dem Algbad seine Türen. Wohin die Überlegungen gehen, ließ Rother offen.

Bereits vor den Ferien liefen die Arbeiten für die neuen Toiletten in der Thiebautschule (170 000 Euro), die nun nicht mehr etagenweise getrennt sind. Dadurch konnte sogar ein neues Klassenzimmer gewonnen werden. Sowohl im Eichendorff-Gymnasium wie auch in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, der Carl-Orff- und der Schillerschule werden die klassischen Arbeiten durchgeführt. Bei der letztgenannten Schule wird es für die neue Mensa umfangreichere Um- bzw. Neubauten geben. Noch liegen keine fertigen Planungen vor, „wir denken noch in alle Richtungen, ob die Horträume über die künftige Mensa kommen könnten, die ihren Platz dort haben wird, wo heute die alte Pausenhalle ist. Noch ist alles offen. Wenn sich hingegen im September wieder die Schultüren öffnen, können sich Schüler und Lehrerschaft nicht nur über frisch gestrichene Wände freuen.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 25. August

17.30 Uhr Conni & Co
20 Uhr Frühstück bei Monsieur Henri

Freitag, 26. August

15 Uhr Conni & Co
17.30 Uhr Ein ganzes halbes Jahr
20 Uhr Toni Erdmann

Samstag, 27. August

15+17.30 Uhr Conni & Co
20 Uhr Toni Erdmann

Sonntag, 28. August

11.30 Uhr Toni Erdmann
15+17.30 Uhr Conni & Co
20 Uhr Frühstück bei Monsieur Henri

Montag, 29. August

17.30 Uhr Conni & Co
20 Uhr Toni Erdmann

Dienstag (Kinotag), 30. August

15 Uhr Conni & Co
17.30 Uhr Ein ganzes halbes Jahr
20 Uhr Frühstück bei Monsieur Henri

Mittwoch, 31. August

17.30 Uhr Conni & Co
20 Uhr Frühstück bei Monsieur Henri

Open air Kino

20.30 Uhr Er ist wieder da

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Schubertiade

Liedduo ausgezeichnet



Pianist Thomas Seyboldt, Komponist Wolfgang Rihm und Bariton Hans Christoph Begemann (v.l.n.r.) bei der CD-Präsentation im Asamsaal

Die neue CD des Liedduos Hans Christoph Begemann (Bariton) und Thomas Seyboldt (Klavier) wurde mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet. Die hochkarätige SWR-Studioaufnahme „Wolfgang Rihm: Goethe-Lieder“ ist beim Berliner Independentlabel bastille musique erschienen. Das Duo Begemann-Seyboldt wurde in der Kategorie „Klassisches Lied & Vokalrecital“ ausgezeichnet und war zusätzlich in der Kategorie „Zeitgenössische Musik“ nominiert. Zum prominenten Künstlerkreis der aktuellen Bestenliste gehören neben Begemann und Seyboldt u.a. die Wiener Symphoniker, der Weltklasse-Geiger Frank Peter Zimmermann, das SWR-Vokalensemble, die „serielle Callas“ Cathy Berberian, Beyoncé und Anohni.

Kooperationsveranstaltung von Museum und Museumsgesellschaft:

Tagesfahrt nach Schwäbisch Hall...

und Ausstellungsbesuch mit Führung in der Kunsthalle Würth „Picasso und Deutschland“ am Donnerstag, 15. September.



Picasso gilt weltweit als einflussreichster Künstler des 20. Jahrhunderts. Doch nirgends wurde seine Entwicklung so intensiv begleitet wie in Deutschland.

Vor dem ersten Weltkrieg gab es hier weit mehr Picasso-Sammler und Händler als irgendwo sonst. Die Ausstellung beleuchtet nun den deutschen Dialog in spektakulären Gegenüberstellungen von Picasso-Originalen mit solchen von Kirchner, Kandinsky, Marc, Macke, Klee und anderen mehr. Die vom Museo Picasso Malaga konzipierte Schau zeigt rund 150 Meisterwerke aus führenden internationalen Sammlungen.

Reiseleitung: Daniela Maier M.A., Leiterin Museum Ettlingen

Programmablauf: Abfahrt 8 Uhr Parkplatz Schulzentrum, Middelkerker-Str.; 8:15 Uhr Bushaltestelle Erbprinz/Schloss, 11 Uhr Führung durch die Ausstellung. Mittagessen im Sudhaus (bedeutendes Industriedenkmal und ein echtes Kleinod über den Dächern der Stadt Schwäbisch Hall). Anschließend Fahrt in die Altstadt und etwas Zeit zur freien Verfügung.

Rückfahrt: gegen 15 Uhr,
Rückkehr gegen 17 Uhr.

Museum Ettlingen: "Nana – Nanu!", Workshop für Kinder ab 8 Jahren

Die Kinderkunstschule des Museums bietet für einen kreativen Ausklang der Sommerferien einen spannenden 2-tägigen Workshop an. Nach dem Vorbild der berühmten Nanas von Niki de Saint Phalle werden Figuren aus Pappmaché gebaut und mit tollen Farbeffekten dekoriert. Freitag, 2. September, 14-17 Uhr und Freitag, 9. September, 14-16 Uhr, Anmeldung unbedingt erforderlich: 07243/101-273. Gebühr: 16 €

Spielhügel am Berliner Platz ist spielbereit

Kletternetze und Seillandschaft fördern Motorikentwicklung



Zu wenig Bewegung schon im Kindesalter? Der neu gestaltete Spielhügel am Berliner Platz wirkt dieser Gefahr entgegen. Anfang der Woche wurde er nach der Sanierung wieder seiner Bestimmung übergeben, viele Erwachsene, aber auch ein paar Kinder fanden sich zur offiziellen Einweihung ein.

Nun ist er wieder fest in Kinderhand, der Spielhügel am Berliner Platz. Etwas über drei Monate lang buddelten dort nämlich „die Großen“. Am Montag übergab Bürgermeister Thomas Fedrow das sanierte Gelände wieder seinen angestammten Nutzern, den Kindern. Denn der Spielplatz „Giraffen“ wird gerne genutzt von den „Wiesenzwergen“ des AWO-Kindergartens, den Kindern aus dem Wohngebiet Neuwiesenreben sowie den Tagesmüttern des Tageselternvereins mit ihren Kids.

Federführend hinsichtlich Planung und Bauüberwachung war Susanne Stegmaier von der Garten- und Friedhofsabteilung des Stadtbauamts, die beim Termin nicht zugegen sein konnte. An ihrer Stelle war Abteilungsleiter Michael Rindfuß mit dabei nebst Stadtbauamtsleiter Uwe Metzgen, Vertretern des Bürgervereins Neuwiesenreben mit dem Vorsitzenden Rainer Hasenbeck und Azra Bredl als Vorsitzende des Tageselternvereins; Stadtrat René Asché war auch als Vertreter der AWO vor Ort. Die Kinder warteten die Redebeiträge erst gar nicht ab sondern prüften die neuen Netze und Seile auf Spieltauglichkeit.

Bürgermeister Fedrow dankte dem Bürgerverein für das Feedback aus dem Quartier, freute sich, dass der Spielplatz doch noch in den Sommerferien seiner Bestimmung übergeben werden konnte und nannte die Kosten von rund 130.000 € „gut angelegtes Geld“. Die Sanierung sei schon geraume Zeit geplant gewesen, habe unter anderem aus Haushaltskonsolidierungsgründen jedoch nicht früher realisiert werden können, sagte er. Die Spielanlage am Hügel, Teile davon waren mehrere Jahrzehnte im Einsatz, war mit der Zeit stark sanierungsbedürftig ge-

worden. Dies zeigte sich zum einen am verwitterten Kunststoffpflaster, zum anderen an den korrodierten Holzpfosten. Die Holzpodeste waren aus Sicherheitsgründen bereits zuvor entfernt worden. Ohne die Podeste konnten die Kinder nur noch die Rutsche nutzen, denn auch an den Holztürmen hatte die Witterung genagt und auch sie mussten abgebaut werden. Susanne Stegmaier hatte eine Neumodellierung des Geländes entworfen, aus einem Hügel wurden zwei erhöhte Bereiche, die durch eine Seillandschaft verbunden sind. Die Klettermöglichkeiten waren ein Wunsch von Eltern und Kindern. Ein Fallschutzbelag sorgt dafür, dass ein Fehlgriff oder -tritt keine schlimmen Folgen hat. Zwischen farbig lackierten Stahlpfosten sind auf verschiedenen Ebenen Netze eingespannt, sie laden zum Sitzen oder Liegen ein. Außerdem gibt es Balancierseile, Hangsteigerseile, um den Hügel zu erklimmen, und hohe Schlaufenseile, um sich von Pfosten zu Pfosten zu hangeln. Natürlich gibt es wieder eine Rutsche, die die Kinder auch durch ein tunnelförmiges Aufstiegsnetz erreichen können. Bei der Planung wurde darauf Wert gelegt, vielfältige Auf- und Abstiegsmöglichkeiten für jedes Alter anzubieten, an denen sich die Kinder ausprobieren und ihrem Bewegungsdrang freien Lauf lassen können, um ihre motorischen Fähigkeiten weiter zu entwickeln. Für die ganz Kleinen gibt es in der Nähe einen Kleinkinder-spielbereich, dort soll nach Möglichkeit noch eine Rutsche installiert werden. Zudem werden noch die Bänke auf Vordermann gebracht, eine Anregung des Bürgervereins Neuwiesenreben, der für die Sanierung des Platzes dankte, ebenso wie die anderen Organisationen.

Regenschlacht beim 9. SWE-Halbmarathon

„Die Strecke ist ein Traum“

Daniel Noll und Latifa Schuster pulverisierten Streckenrekorde



„Viel Liebe wird in den Lauf gesteckt, das spürt man“, so ein Heilbronner Ehepaar, für die der Ettlinger Halbmarathon ein gutes Training für den Marathon im Herbst ist. Und für Frank Schellenberg war die Laufveranstaltung an der Alb ein gutes Ziel. Denn mit dem Rennrad war er von Böblingen herübergesaust, um die 21,097 Kilometer unter die Sohlen zu nehmen und anschließend wieder mit dem Radel retour zu fahren. Die ideale Vorbereitung für den Ötztaler-Radmarathon, ließ Schellenberg wissen, der nicht das erste Mal beim SWE-Halbmarathon teilnahm. Im Gegensatz zu Efre Tesfay vom Lauftreff Ettlingen. Für ihn war es der erste Halbmarathon und wegen des Wetters war ihm etwas bange. Doch am Ende hatte sich der 21 Jahre alte Flüchtling einen 12. Platz erlaufen. Ungeachtet der grauen Wolken und des Regens freute sich Jörg Schneider auf seine Premiere. „Ich war bei den Vorbereitungsläufen dabei. Daher kenne ich die Strecke, die einfach ein Traum ist, die es aber auch in sich hat“, so Schneider. Gleichfalls Lob gab es von Rolf Maier. Für ihn ist es das Gesamtpaket aus Strecke, Organisation und Verpflegung, weshalb er bereits fünfmal hintereinander am Start bei der vom Lauftreff Ettlingen und der SSV Ettlingen organisierten großen Schleife stand. Keinen, der insgesamt neun Läufe ausgelassen, hat Harald Oesten oder Gerold Pohl, die nur die Haustür hinter sich zuziehen müssen, um in den Horbachpark zu gelangen. „Wenn in meiner Heimatstadt solch eine Laufveranstaltung ist, da sollte man schon mitlaufen“, so Pohl, auch wenn das Wetter alles andere als den Läufern und Organisatoren wohlgesonnen war. Denn erstmals liefen nicht die Schweißperlen über die Stirn,

sondern dicke Regentropfen. Während es am Vormittag noch vielversprechend aussah, öffnete „pünktlich“ vor dem Lauf der Himmel seine Schleusen und der Regen begleitete die Sportler bis zum Zieleinlauf. Etwas mehr Glück hatten die 20 Walker, ihr Start war noch trocken. Doch was ein echter Läufer ist, den schreckt das nicht, im Gegenteil. Das etwas kühlere Wetter ließ nicht nur den Streckenrekord purzeln, auch so manche persönliche Bestzeit wurde geknackt. Doch auch die Zuschauer verzogen sich nicht ins trockene Zuhause, viele standen am Wegesrand, in Spessart spielten die Stammtischmusiker den Athleten auf und in Schluttenbach spornte man an der letzten steilen Steige mit heißen Rhythmen die Sportler an. Für das richtige Tempo bei der Spitzengruppe sorgte das Tri-Team Ettlingen. Mann und Maschine benötigten hernach eine „porentiefe“ Reinigung. Doch ein besonderes Durchhaltevermögen zeigten die über 80 Helfer an der Strecke und an den 18 Versorgungsstationen, die bis zum letzten Läufer und Walker im strömenden Regen ausharrten. Ihnen sprachen die Lauftreff-Chefin Ingeborg Dubac und SSV-Geschäftsführer Jürgen Becker einen besonderen Dank aus, dem sich auch Bürgermeister Thomas Fedrow beim Startschuss für den Halben anschloss. Die Siegerehrung war dann von Sonnenschein und einem Regenbogen gekrönt. Bei der Urkunden- und Preisverteilung halfen der OB-Stellvertreter René Asché und die Landtagsabgeordnete Christine Neumann. Strahlende Sieger des 9. SWE-Halbmarathons waren Daniel Noll vom TSV 1896 Glems mit 1:13,06 – neuer Streckenrekord – gefolgt von Habton Weldu 1:14,40 aus Kraichtal und Semere Gaim 1:16,08 von der LG Region Karlsruhe.

Auch bei den Frauen sorgte Latifa Schuster vom ASL Robertsau mit 1:26,35 für einen neuen Streckenrekord. Die Zweitplatzierte Franziska Pfeifer kam mit 1:33, 18 LG Region Karlsruhe ins Ziel und Julia Bush, Vorjahressieger, mit 1:37,35 von der LSG Karlsruhe. Finisherstärkste Gruppe war, wie im vergangenen Jahr, die LSG Karlsruhe, die sich über eine Drei-Liter-Champagner-Flasche freuen durfte. Anschließend feierte jeder seine ganz persönliche Leistung oder saß bereits wieder auf dem Radsattel, um in die schwäbische Heimat zu strampeln. Das Datum für den Jubiläumslauf steht bereits schon fest: Am 19. August 2017 wird der Startschuss für den 10. SWE-Halbmarathon fallen.

Fahrbahndecken- erneuerung auf der B 3 im Bereich Runder Plom

Die Arbeiten im aktuellen Bauabschnitt werden voraussichtlich am Samstag, 27. August planmäßig abgeschlossen. In den nächsten Wochen folgen Arbeiten im östlichen Bereich der B3. Hierfür wird der Verkehr ab Montag, 29. August bis voraussichtlich Dienstag, 20. September, mit jeweils einem Richtungsfahrstreifen auf die westliche Fahrbahn verlegt. Die Ausfahrt aus dem Gewerbegebiet „Beim Runden Plom“ ist dadurch nur in Richtung Rastatt möglich. Für die Ausfahrt in Richtung Karlsruhe wird eine Umleitung ausgeschildert.

Das Ordnungs- und Sozialamt warnt:

Vorsicht vor falschen Waffenkontrollleuren!

Mit einer fiesen Masche verschaffen sich derzeit vereinzelt im Land potenzielle Einbrecher Zutritt zu Wohnungen. Vor allem Jäger und Sportschützen stehen im Fokus der Gauner, die sich als Waffenkontrollleure ausgeben. Sie melden sich teilweise telefonisch an und kundschaften unter dem Vorwand, den Waffenschrank oder Waffentresor kontrollieren zu müssen, die Gegebenheiten in der Wohnung aus. Die Waffen haben die ‚Kontrollleure‘ in den gemeldeten Fällen nicht besonders interessiert, vielmehr sahen sie sich die Sicherungen der Fenster und Türen genauer an. Waffen wurden nicht gestohlen, bislang ist auch weiter nichts passiert. Dennoch ist erhöhte Vorsicht geboten. Wenn Kontrollleure vor der Türe stehen, sollte man sich auf jeden Fall den Dienstausweis zeigen lassen. Besser ist es, sich beim Ordnungsamt rückzuversichern, unter den Telefonnummern 07243 101-264 oder -261 kann man dies tun, wenn man unsicher ist; während des Telefonats die Leute nicht in die Wohnung lassen! Falls mutmaßliche Einbrecher auf diese Tour Haus oder Wohnung ausspähen wollen oder wollten, bitte gleichfalls melden bei Polizei oder Ordnungsamt.

Am 10. September und letztmals in diesem Jahr:

Bücher- und Papiertrödelmarkt „Entlang der Alb“

Der dritte und für dieses Jahr letzte Bücher- und Papiertrödelmarkt „Entlang der Alb“ findet am Samstag, 10. September, statt. Veranstaltet wird er wie immer vom Kultur- und Sportamt und dem Briefmarkensammlerverein. Beginn ist wie gewohnt um 8 Uhr, schon ab 7 Uhr (nicht früher!) kann aufgebaut werden. Ende ist 15 Uhr, um 16 Uhr sollte der Abbau erledigt sein. Der Markt kann sowohl von der Friedrich-/Ecke Albstraße als auch von der Kronenstraße/Ecke Hirschgasse her zum Be- und Entladen angefahren werden. Während des Marktes können die Autos auf den freigehaltenen Parkplätzen entlang der Friedrichstraße kostenlos abgestellt werden. Mitmachen kann jeder, der laufende Standmeter kostet fünf Euro. Kinder und Jugendliche können in der Färbergasse ohne Standgebühr Spielzeug aller Art, Kinderbücher und CDs anbieten, entsprechend der Altersgruppe bis ca. 16 Jahre. Anmelden beim Briefmarkensammlerverein Rolf Schulz, Tel. 07243 939514 oder bei Ralf Vater, Tel. 07243 13420 oder einfach ab sieben Uhr kommen. Nächstes Jahr geht's weiter!!

Großübung des Gefahrgutzugs Landkreis Karlsruhe Süd am Gefahrstoff-Übungszug der DB



Der Gefahrstoff-Übungszug des Landkreises machte zu Übungszwecken Station am Hauptbahnhof Karlsruhe.

Im Landkreis Karlsruhe sind zwei Gefahrgutzüge (Nord und Süd) stationiert. Der Gefahrgutzug Landkreis Karlsruhe Süd ist bei Gefahrgutunfällen für den gesamten südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig. Er setzt sich aus mehreren Feuerwehren zusammen: Feuerwehr Ettlingen (Abteilungen Bruchhausen und Ettlingen Stadt) sowie Rheinstetten (Abteilungen Rheinstetten und Neuburgweier) und Malsch (Abteilungen Malsch, Sulzbach, Völkersbach und Waldprechtsweier). Der Gefahrgutzug hatte die seltene Chance, am 17. August unter realen Bedingungen an einem Kesselwagen der deutschen Bahn eine Einsatzübung durchzuführen. Der Übungszug machte Station in Karlsruhe am Hauptbahnhof.

Bei einer theoretischen Einführung durch Fachpersonal der deutschen Bahn wurden die 24 Feuerwehrkameradinnen und Kameraden unter Leitung von Oliver Haunschild über die Gefahren im Schienenverkehr und mit Gefahrstoff auf der Schiene unterrichtet. Glücklicherweise passieren bei Transport von Gefahrgut auf der Schiene sehr selten Unfälle, falls trotzdem was passieren sollte, kann das starke Auswirkungen haben. Daher ist es extrem wichtig, dass die Feuerwehr regelmäßig diese Szenarien übt, um im Ernstfall die richtigen Schritte einleiten zu können. Zumal die Wahrscheinlichkeit von Unfällen steigt, denn auf Straßen, Schienen und Wasserwegen werden jährlich ca. 310 Millionen Tonnen Gefahrgüter durch Deutschland transportiert. Nach dem theoretischen Teil folgten die praktischen Übungen. Übungsleiter Oliver Haunschild wählte zwei realitätsnahe Szenarien aus.

Szenario 1: Bei einem Kesselwagen mit ca. 40.000 Litern Gefahrgut wurde die Seitenwand aufgerissen. Diese Leckage musste mit speziellen pneumatischen Dichtkissen angedichtet werden. Die Feuerwehrkameraden mussten, ausgerüstet mit Chemikalienschutzanzügen,

dieses Loch schnellstmöglich verschließen. Bei sommerlichen Außentemperaturen ist das Schwerstarbeit für die Einsatzkräfte, sie dürfen maximal 20 Minuten eingesetzt werden, was deutlich macht, dass ein solcher Einsatz in der Realität ein Großaufgebot an Feuerwehr auf den Plan rufen würde. Die Übung war, trotz erschwerten Bedingungen ein großer Erfolg.

Szenario 2: Hier wurde angenommen, dass an einem 60.000-Liter-Kesselwagen stirnseitig ein Loch aufgerissen wurde. Auch hier liefen simuliert größere Mengen einer gefährlichen Flüssigkeit aus. Die Feuerwehrkameraden, ebenfalls mit Chemikalienschutzanzügen, mussten versuchen, die Leckage zu verschließen. Die Einsatzkräfte entschieden sich für das Abdichten mittels Holzkeilen und waren damit erfolgreich, denn nach kurzer Zeit reduzierte sich der Gefahrstoff-Austritt deutlich.

Auch die Spezialisten des Gefahrgutzugs sind lediglich freiwillige Feuerwehrleute, die sich zusätzlich zur täglichen Einsatzbereitschaft bei der Feuerwehr intensiv weiterbilden müssen, um auf derartige Situation professionell vorbereitet zu sein.

Das Ehrenamt bei der Freiwilligen Feuerwehr ist sehr zeitintensiv für die Kameraden, die zusätzlich zu ihrem normalen Beruf diese Tätigkeit 365 Tage im Jahr rund um die Uhr wahrnehmen.

Die Übung war eine tolle Erfahrung für die Einsatzkräfte, die Verantwortlichen des Gefahrgutzugs waren mit dem Verlauf und den Leistungen der Übung sehr zufrieden. Man konnte wieder einmal wertvolle Erfahrungen bei dieser realitätsnahen Übungslage sammeln. Leider besteht zu selten die Möglichkeit, solche Übungen durchzuführen. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Übungsteilnehmer und die Verantwortlichen der deutschen Bahn. Ohne das überdurchschnittliche Engagement wären solche Übungen kaum realisierbar.

Hoffest in der Marktpassage

Zu einem Hoffest in der Marktpassage laden die Hagsfelder Werkstätten und Wohngemeinschaften Karlsruhe gGmbH (HWK) in Zusammenarbeit mit dem Lions Club Ettlingen am Samstag, 10. September, von 13 bis 19 Uhr ein. Geboten wird hochkarätige Livemusik mit dem „Q-Stall-Duo“, ein Kicker-Turnier, eine Tombola mit attraktiven Preisen sowie Leckereien vom Grill, Süßes an der Kaffeebar und Prickelndes am Stand der Lions.

Bücherspenden für den freien Bücher-schrank des Lions Clubs in der Marktpassage werden genauso wie Kuchen-spenden an diesem Nachmittag gerne entgegengenommen.

Die EKSA geht weiter....

Am Freitag, 26. August mit der Vorlesung von René Asché „Vom Wolf zum Rettungshund. Es wird an diesem Vormittag nicht nur Theoretisch um den Vierbeiner gehen. Denn im Praxisteil werden die Ministudenten einige Rettungshundeteams der Rettungshundestaffel des Roten Kreuzes Karlsruhe kennenlernen. Am Dienstag, 30. August heißt es „Augen zu und los – Radio macht Kino im Kopf, aber wie?“ mit Alex Hofmann, Redakteur beim SWR Studio Karlsruhe. Die Vorlesungen beginnen jeweils um 10 Uhr und finden in der Aula des Eichen-dorff-Gymnasiums, Goethestraße statt.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise, beantragt vom 8. bis 10. August**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe, beantragt vom 2. bis 9. August**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Ordnungs- und Sozialamt informiert:

Hunde sind im Stadtgebiet an der Leine zu führen

Immer häufiger beschwerten sich Bürgerinnen und Bürger über Hundehalter, die in Ettlingen ihre Hunde unangeleint umherlaufen lassen. Deshalb appelliert das Ordnungs- und Sozialamt an alle Hundebesitzer, die Bestimmungen des § 10 der Polizeilichen Umweltschutzverordnung einzuhalten, wonach es untersagt ist, Hunde in Grün- und Erholungsanlagen frei umherlaufen zu lassen. Die Mitnahme der Hunde auf Kinderspielflächen, Sportplätzen sowie Liegewiesen ist nicht zulässig. Darüber hinaus besteht auch in bebauten Bereichen auf öffentlichen Straßen und Gehwegen eine Anleimpflicht. Die Regelungen der Polizeilichen Umweltschutzverordnung sollen ein konfliktfreies Miteinander gewährleisten, ohne eine Interessengruppe übermäßig zu benachteiligen.

Es gibt in Baden-Württemberg keinen generellen Leinenzwang für Hunde im Wald. Hunde dürfen demnach in der

freien Landschaft frei laufen, soweit keine Gefahr von ihnen ausgeht. Das Ordnungs- und Sozialamt bittet alle Hundehalter, jedoch auch hier Rücksicht auf andere insbesondere am Stadtrand wohnende Bürger oder Besitzer von Ackerflächen zu nehmen. Hunde dürfen ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen. Auch ein neugieriger Hund, der „nichts tut, sondern nur spielen will“, kann z. B. Spaziergängern und Joggern Angst machen. Bitte nehmen Sie Ihren Hund bei entgegenkommenden Passanten an die Leine; viele Hundehalter tun das bereits, vielen Dank dafür.

Ferner hat der Halter oder Führer eines Hundes dafür Sorge zu tragen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder auf fremden Grundstücken verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist vom Hundeführer unverzüglich zu beseitigen.

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e. V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
email: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Spendenübergabe Jusos Ettlingen an effeff



Mit voller Freude konnten die Jusos ihren gesammelten Spendenbetrag in Höhe von 170 Euro an Kirstin Wandelt, Vorsitzende des Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V., überreichen. Hierbei bekamen sie auch die Gelegenheit, durch eine Führung das "effeff" von innen zu sehen und uns ein Bild über

die hervorragende Arbeit des Vereins zu machen. Sie hoffen, dass die dringend benötigten Investitionen in das Gebäude an der Middelkerker Straße auch getätigt werden. Denn nur so haben Frauen und Familien auch in Zukunft eine Chance hier eine wichtige Anlaufstelle zu finden.

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Offener Gesprächskreis für Senior/innen. Spielen, reden, Kaffee trinken, donnerstags 14-16 Uhr, Information in der offenen Sprechstunde des *senior*Treffs Ettlingen- West

Anlaufstelle Ettlingen-West – Beratung, offene Sprechstunde, donnerstags 15-18 Uhr. Ansprechpartnerin Frau Leicht 0172/ 7680 125 (Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren)

Stillcafé in Ettlingen

jeden dritten Freitag des Monats; 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33. Ein Angebot für Schwangere (gern mit Partner) sowie junge Eltern mit Babys und Kleinkindern, keine Anmeldung notwendig.

Senioren

Beratung der Stadt für ältere Menschen

Rathaus Albarkaden
Amt für Bildung, Jugend, Familie und
Senioren, Schillerstr. 7-9
Petra Klug, Tel.: 07243 101-146

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr
Do 13.30 – 17 Uhr
Mi und Fr ganztags geschlossen

Termine nach Vereinbarung
E-Mail: petra.klug@ettlingen.de
www.ettlingen.de

Bewegte Apotheke - nächste Termine nach der Sommerpause:

Freitag, 2.9. Schloss Apotheke,
Dienstag, 6.9. Vita-Apotheke,
Freitag, 9.9. Apotheke am Stadtgarten,
Dienstag, 13.9. Goethe Apotheke,
Freitag, 16.9. Schloss Apotheke,
Dienstag, 20.9. Vita-Apotheke,
Freitag, 23.9. Apotheke am Stadtgarten,
Dienstag, 27.9. Goethe Apotheke und
Freitag, 30.9. Schloss Apotheke.
Für Rückfragen steht ihnen das Amt für
Bildung, Jugend, Familie und Senioren
unter der Tel: 07243/ 101-292 oder die
jeweiligen Apotheken zur Verfügung.

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostergasse 1, Ettlingen
Tel. 07243 101524 (Rezeption),
101538 (Büro), Fax 718079,
seniorenbuero@bz-ettlingen.de
www.bz-ettlingen.de
Beratung und Information:
Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria:

Mo. bis Fr. 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.
Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"
Ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten
(z.B. kleinere Schreivarbeiten, Ausfüllen
von Formularen und Anträgen sowie
kleine Hilfen im Haus) von Senioren,
Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur För-
derung des Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein
Taschengeld Senioren und Familien,
Tel. 07243 101524.

Telefonkette – ein gesundheitsfördernder
Impuls für den Tag
Kontakt über 101-524 (oder 101-538).

Hauttier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10
bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Tele-
fon 07243 77903 (privat/AB), oder deren
Vertretung: Maud van den Kerckhoff, Tel.
0152 05653297 (privat/AB).

Der Seniorenbeirat bedankt sich



Helmuth Kettenbach, der Vorsitzende
des Seniorenbeirates und die Schriftfüh-
rerin Ingrid Pellin konnten in der letz-
ten Woche eine **Spende der BBBank** in
Höhe von € 1.000,- entgegen nehmen.
Die "symbolische Scheckübergabe"
durch die Filialdirektorin Astrid Listl (Bild
Mitte) fand vor wenigen Tagen in der
Filiale am Markt statt. Anlass war die
Teilnahme an der Kampagne STADTRA-
DELN, an der sich das Begegnungszen-
trum vom 10. bis 30. Juni beteiligte. Aus
den Spendenmitteln wurden für die ra-
delnden Mitglieder des Begegnungszen-
trums T-Shirts beschafft, über die sich
die Teilnehmer sehr gefreut haben. An
dieser Stelle nochmals **herzlichen Dank
an die BBBank**.

Veranstaltungstermine

Freitag, 26. August

10 Uhr: Hobby-Radler „Kleine Runde“
- Treff: Wasenpark, Ausgang Bulacher
Straße **Montag, 29. August**
14 Uhr: Mundorgelspieler
14 Uhr: Handarbeitstreff
14:30 Uhr: Bridge
17 Uhr: Line Dance Gruppe „Old Folks“
19 Uhr: Theaterproben „La Facette“
19 Uhr: Kegeln - Huttenkreuz

Dienstag, 30. August

9:30 Uhr: Gedächtnistraining 1
9:30 Uhr: Senioren-Wandergruppe –
Treff: Bahnhof Ettlingen Stadt
9:30 Uhr: Englisch für Fortgeschrittene
10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff:
Haltestelle Horbachpark
10 Uhr: Schach „Die Denker“
14 Uhr: Boule-Gruppe 1 (Wasen)
und 2 (Neuwiesenreben)
17 Uhr: Orchesterproben „Intermezzo“

Mittwoch, 31. August

9:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2
(DRK-Haus)
10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher
14 Uhr: Rommee-Spieler
14:30 Uhr: Doppelkopf
18 Uhr: Theaterproben „Graue Zellen“.

Donnerstag, 1. September

10 Uhr: Französisch für Anfänger
10 Uhr: Geschichtsarbeitskreis;
14 Uhr: „Romree Joker“
14 Uhr: Boule Gruppe 3 – Wasen
14 Uhr: Freundeskreis 38/39
15 Uhr: Jahrgangstreffen 27/28
18:30 Uhr: ArtEttlingen

Computer-Workshops

Die Computer-Workshops beginnen
nach der Sommerpause wieder **am
Montag, 5. September**.

Veranstaltungshinweise

Hobby-Radler „Große Tour“

Am **Freitag, 2. September**, treffen sich
die Hobbyradler „Große Tour“ **um 9:30
Uhr** am Bouleplatz Wasen, Fahrstrecke
ca. 50 km. Teilnahme erfolgt auf eigene
Gefahr. Die Gruppe ist belegt. Touren-
führung: U. Dahlinger (Tel. 4181) und
W. Babinsky (Tel. 537931).

Mit „Karte-ab-65“ nach Baiersbronn

Baiersbronn muss man hautnah erleben.
Ein Wanderführer erzählt in dem Oldti-
mer "Panorama-Bähnchen" Lechreiches
aus Wald und Flur. Die Tour dauert ca.
1,5 Stunden. Abfahrt ist am **Montag, 12.
September, 9:38 Uhr**. Stadtbahnhof Ett-
lingen (Ka-Hbf. 10:10 Uhr). Bei der An-
meldung **Freitag, 02.09., bis Mittwoch,
7.9.** ist ein Kostenbeitrag von 17,50 Euro
zu entrichten (Bahnticket, Bähnle-Fahrt,
Bus-Transfer). Das Mittagessen ist aus
der Speisekarte auszuwählen. Die Teil-
nahme ist für jeden möglich, eine KVV-
„Karte-ab-65“ nicht erforderlich.

Wanderung mit Hunden

Am Mittwoch, **14. September**, 10 Uhr,
treffen sich die „Tierfreunde“ an den
Parkplätzen Wilhelmstraße. Wir fahren
mit PKW nach Pfinztal-Söllingen, zu einer
aussichtsreichen Rundwanderung (ca. 3
km). Abschluss/Mittagessen ca. 13 Uhr
wird eingeplant (Hunde dürfen mit).
Anmeldezettel liegen ab 29.8. im Be-
gegnungszentrum aus. Anmeldungen
bis 07.09. 16 bei Birgitte Sparkuhle,
Tel. 07243 / 77903.

Mythos Route 66

Am **Freitag, 16. September**, lädt der
Seniorenbeirat zu einer Informations-
veranstaltung mit einem Bildvortrag des
Journalisten Boris Pieritz ein. Unter dem
Titel „Unterwegs auf der Mother Road“
gibt der Stellvertretende Chefredakteur
der „AUTO BILD“ spannende Einblicke
in die Faszination des automobilen Rei-
sens auf einer der berühmtesten Straße
der Welt. Die Veranstaltung beginnt um
15 Uhr im Saal des Begegnungszent-
rums in der Klostergasse 1. Der Eintritt
ist frei - um Spenden wird gebeten.

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungstermine

Montag, 29. August

9 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl I**

Mittwoch, 31. August

14 Uhr – **Boule „Die Westler“** –
Entenseepark

Donnerstag, 1. September

14 Uhr – **Offener Treff**

Veranstaltungshinweise

Alle weiteren Gruppen treffen sich ab
dem 12. September wieder regelmäßig.
Die Veranstaltungen finden, wenn nichts
anderes angegeben ist, im Bürgertreff

im Fürstenberg, statt. **Beratung, Anmeldung und Information:** Donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

JGR organisiert einen Selbstverteidigungskurs für Jugendliche

Am 21. September startet der erste Selbstverteidigungskurs, den der Jugendgemeinderat organisiert. Der Kurs umfasst 10 Termine und findet mittwochs von 18.30- 19.45 Uhr in der Pforzheimer Straße 122 statt.

In diesem Kurs sollen Jugendliche im Alter von 13-18 Jahren lernen, Gefahren rechtzeitig zu erkennen, einzuschätzen, diese zu vermeiden oder sich gegebenenfalls angemessen zu wehren.

Ziel des Selbstverteidigungskurses ist es, den eigenen Körper besser kennen zu lernen. Dazu zählt unter anderem, die eigene Körperkraft zu stärken, Bewegungsabläufe zu trainieren, Selbstverteidigungstechniken zu erlernen, die Kondition zu erhöhen, aber auch sich richtig zu dehnen und zu entspannen.

Als Trainer konnte Oliver Seib von der Selbstverteidigung Albtal gewonnen werden.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular gibt es auf der Homepage des Jugendgemeinderats (www.jgr-ettlingen.de) oder in der Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, Ettlingen, 07243-101 509 oder Mail: christina.leicht@ettlingen.de.

Multikulturelles Leben

Fische, Reptilien, Insekten, Steine und vieles mehr entdecken

Auf eine Initiative des Arbeitskreises Asyl hin machten sich am 19. August acht Kinder der Gemeinschaftsunterkunft in der Bunsenstrasse auf den Weg in das Naturkundemuseum nach Karlsruhe. Mit großen Augen bestaunten sowohl die Kinder als auch die ehren- und hauptamtlichen Begleiterinnen die Fische, Schildkröten und Krokodile. Auch über die ausgestellten Schmetterlinge, Ameisen und Dinosaurier sowie die unterschiedlichen Gesteinsarten konnten die acht Entdeckerinnen und Entdecker vieles lernen. Die Walausstellung im Obergeschoss war das Highlight des Tages.

Nach etwa zwei Stunden im Museum endete die Entdeckerreise mit einem Eis am Marktplatz und der gemeinsamen Rückfahrt nach Ettlingen.

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung

Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltstatus

Telefon: 07243 515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES



Der BegegnungLaden

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag und Freitag von 10-12 Uhr und von 14:30-17:30 Uhr, Ansprechpartner: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten), E-Mail: kontakt@dreutler.de

Deutschkurs für Anfänger, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Montag von 10.30 Uhr - 12 Uhr; Ansprechpartner/in: Claudia Neumann, Kontakt: 0170/8324614

Deutschunterricht, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Donnerstag von 10 - 12 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider (vor Ort)

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden Donnerstag von 16-19 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, E-Mail: hgilcher@arcor.de

Der Arbeitskreis Asyl auf dem Marktfest

Besuchen Sie unseren Informationsstand auf dem Marktfest am Sonntag, 28. Aug. von 11 bis 18 Uhr. Wir stehen auf der „Meile des Ehrenamtes“ in der Leopoldstraße, vor dem Augenoptiker Pientka / Eingang La Vita. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Fest!

Wir sind ein offenes bürgerschaftliches Netzwerk aus Ettlinger Bürgerinnen und Bürgern, die es sich seit 2012 zur Aufgabe gemacht haben, Flüchtlinge in Ettlingen willkommen zu heißen. Mittlerweile gibt es in Ettlingen fünf Gemeinschaftsunterkünfte und unsere Aufgaben wie auch die Organisation dieser Aufga-

ben sind stetig gewachsen. Erfreulich ist es, dass mit den zunehmenden Flüchtlingszahlen auch die Zahl derjenigen gewachsen ist, die sich im AK Asyl engagieren. Über 300 Ettlinger sind zurzeit am AK Asyl beteiligt, einige dauerhaft aktiv, andere unterstützen den AK immer dann, wenn es ihnen möglich ist, auch in Form von Geld- oder Sachspenden.

Wir wollen den Flüchtlingen erste Orientierung im Alltag geben, sie mit unserer Kultur, unserer Sprache, unserem Alltagsleben und unserer Stadt vertraut machen ,z.B. durch unsere Informationsmappe, das Begegnungscafé, einen am Alltag orientierten Sprachunterricht, unseren Fahrradservice und indem wir Asylbewerber bei Arzt- und Behörden-gängen begleiten.

Wir verstehen unsere Angebote und Aktivitäten als Starthilfe bei der Integration. Wir freuen uns immer über weitere Ettlinger Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich mit uns engagieren möchten, die Angebote und Aktivitäten des AK Asyl Ettlingen mittragen und aktiv weiterentwickeln. Ob Ihr Engagement dauerhaft oder auf Zeit angelegt ist, für eine klar abgegrenzte Aktivität oder ein bestimmtes Angebot: Das entscheiden Sie selbst!

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl haben oder uns in anderer Form unterstützen wollen, melden Sie sich bei: Patrick Jutz, Telefon 07243 - 3508177 oder E-Mail ak@asylettlingen.de

Weitere Informationen über den AK Asyl Ettlingen finden Sie unter: www.asylettlingen.de

Lokale Agenda

Agenda 21 Weltladen Ettlingen

Kichererbsen

Der Name Kicher kommt aus dem Lateinischen *cicer* und heißt „Erbse“. In Kleinasien wurde die Kichererbse schon vor 8000 Jahren angebaut und wurde von dort in den Mittelmeerraum verbreitet.

Die erbsenähnlichen Samen enthalten überwiegend Kohlenhydrate und Proteine. Besonders im Mittelmeerraum gehören sie zum täglichen Speiseplan. Sie eignen sich hervorragend für die Zubereitung von Eintöpfen, Salaten und Pürees.

Von der Handelsorganisation Fair-Trade-Lebanon kommen die landestypischen Hülsenfrüchte. Die Produzentengruppen in der Bekaa-Hochebene bauen die Pflanzen seit vielen Jahren an und verkaufen sie vor allem auf dem einheimischen Markt. Aufgrund der wirtschaftlichen und politischen Situation des Libanon ist der Export von Nahrungsmitteln für kleine Produzentengruppen schwierig zu organisieren.

Fair-Trade-Lebanon hat es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, regionale Spezialitäten ausfindig zu machen und deren Anbau und Vermarktung zu fördern. Die Organisation arbeitet mit den Kleinbauern-Kooperativen und Familienunternehmen zusammen und bietet den Produzenten Beratung und Unterstützung.

Die Organisation schafft ein neues Bewusstsein für den Wert der einzigartigen landwirtschaftlichen Erzeugnisse aus dem Libanon sowie für die traditionellen Anbautechniken und Rezepte. Außerdem offeriert die Organisation den Kooperativen und Kleinproduzenten in den entlegenen Regionen des Landes ein tragfähiges Wirtschaftsmodell. Die Weiterverarbeitung der Produkte wird oft auch von Fair-Trade-Lebanon koordiniert und ermöglicht eine erweiterte Wertschöpfung. Die Organisation möchte durch ihre Arbeit Landflucht und Armut verhindern.

Im Rahmen der Fairen Woche im September wird **am Dienstag, 27. September, um 19.30 Uhr** eine Vertreterin von Faire-Trade-Lebanon zu Besuch beim Weltladen Ettlingen sein und in einer Veranstaltung im Begegnungszentrum über den Fairen Handel im Libanon berichten. **Bitte den Termin jetzt schon mal vormerken!**

Fair einkaufen im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20, geöffnet
Montag - Freitag 9.30 bis 18.30,
Samstag 9.30 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94,
www.weltladen-ettlingen.de

Agendagruppe AlbFreunde

Ettlingen - Albtal - Albgau

Nach der OLYMPIADE...

...ist vor den NATUROlympics

Inspiziert von olympia-süchtigen Kids und Jugendlichen bietet H.K. FREUND im Rahmen seines trad. Alb-Ferien-Klassenzimmers während der restlichen Sommerferien die von ihm und "amigos" angedachten und zu entwickelnden Ersten Ettlinger NATUROlympics an. "Für mich als ehemaligen Pressesprecher der Deutschen Olympischen Gesellschaft Nordbaden und NaturPädagogen ist es naheliegend, beide Themenfelder und Grund-ideen - FAIRPLAY gegenüber MENSCH und NATUR - stimmig zu verbinden" skizziert FREUND das bundesweit einmalige Angebot in der Oberen Horbachaue.

BLAU steht hierbei für Horbachquelle, AGADIRs whirlpool u. Horbach SCHWARZ für Fango-Schlamm-Saunehle ROT für Springkraut-Kampf-Arena GELB fürs Outdoor-Lehm-Spez.-Atelier GRÜN für Brunnenkresse, flutenden Hahnenfuß u. Wasserlinsen-Entengrütze. Damit, so FREUND, decken die Alb-Freunde die "Fünf-Farben-Biotope" zu Füßen des Hellbergs ab.

Stadtbibliothek

Ferienprogramm - freie Plätze für Kurzenschlossene

Dienstag, 6. September, 10 - 11.45 Uhr

Auf den Spuren von Ritter Trenk, Seeräuber Moses & Co

Geschichtenrallye zu Kirsten Boie

Knifflige Aufgaben und Rätsel rund um Ritter Trenk, Prinzessin Rosenblüte und andere Figuren aus Kirsten Boies beliebten Geschichten warten auf Euch. Kommt mit zur Jagd auf den Piratenschatz und entdeckt spannende Geschichten!

Anmeldung: Tel. 101-412
oder Tel: 101-148

Eine Aktion im Rahmen des
Ettlinger Ferienpasses

Bücherzwerge im Herbst

- Noch wenige Plätze frei Spielerische Förderung für Babys und Kleinkinder

Die Stadtbibliothek ist für alle da - das fängt bei den Aller kleinsten an. Für Kinder zwischen 0 und 3 Jahren und ihre Eltern ist die Veranstaltungsreihe „Bücherzwerge“.

Am Montag, **12. September**, um 10 Uhr beginnt wieder ein neuer Kurs, der bis zum 19. Dezember geht.


Alle 2 Wochen treffen sich die Bücherzwerge mit ihren Mamas oder Papas für eine Stunde in der Stadtbibliothek. Es werden alte und neue Lieder und Fingerspiele kennen gelernt, zu einem Thema gespielt und auch einmal gebastelt.

Daneben gibt es Platz für den persönlichen Austausch. Die Eltern erhalten gezielte Tipps, wie sie spielerisch die Sprachentwicklung des Kindes fördern können und welche Bücher schon die Kleinen begeistern.

Anmeldung für die Teilnahme
unter Tel. 07243/101-207 oder per
mail an stadtbibliothek@ettlingen.de

Vorlesesommer 2016

Wer wird Zuhörerkönigin/Zuhörerkönig?

 Am Donnerstag 25. August, 10 Uhr, geht es für Kinder ab 6

wieder mit einer tollen Geschichte auf Entdeckungsreise.

Zum Abschluss des Vorlesesommers erfolgt auch die Auslosung des Königspaars: Wer die meisten Geschichten miterlebt hat, kann Zuhörerkönig und -königin werden und erhält einen Preis. Zuhörerpass unbedingt mitbringen!

Dauer: ca. 60 Minuten,
Keine Anmeldung erforderlich
Info-Tel.: 07243/ 101 207

Im Anschluss an die Vorlesezeit kann ausgeliehen werden.

Damit das Schmökern nicht zu kurz kommt, hält die Stadtbibliothek ihr vielfältiges Angebot auch in den Ferien zu den gewohnten Öffnungszeiten bereit:

Di, Do, Fr	12 - 18 Uhr
Mi	10 - 18 Uhr
Sa	10 - 13 Uhr

Volkshochschule

VHS Aktuell

Arbeit und Beruf

Kostenloser EDV-Info-Abend: Lust auf EDV? Sie können etwas, manches oder nichts. Um Ihren individuellen Einstieg zu planen, laden wir Sie zu diesem kostenlosen Info-Abend ein.

Hier erfahren Sie Näheres zu Kursangebot, Kursinhalten & erforderlichen Grundkenntnissen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an. Dienstag, 13. September, 18 - 19 Uhr

Sprachen

Kostenlose unverbindliche Einstufungsberatung:- Englisch - Französisch - Italienisch - Spanisch - Sind Sie unsicher, bei welchem Niveau Sie in die Sprachkurse einsteigen sollten?

Mit einem Einstufungstest und einer individuellen Sprachberatung durch unsere erfahrene Kursleiterinnen und Kursleiter helfen wir Ihnen, den für Sie passenden Kurs, der Ihren Vorkenntnissen und Erwartungen entspricht, herauszufinden.

Kommen Sie also am Dienstag, 13. September, zwischen 16.30 Uhr und 19 Uhr in der Volkshochschule Ettlingen vorbei!

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail:

vhs@ettlingen.de,
Internet: **www.vhsettlingen.de.**

Geschäftszeiten während der Schulferien: montags bis freitags 8:30 - 12 Uhr.

Bäder

Das Albgaubad startet in die Saison 2016/17

Am Dienstag, 30. August, um 10 Uhr eröffnen das Hallenbad und die Sauna (Damensauna) im Albgaubad die neue Saison.

Sommerbadezeiten Hallenbad bis einschli. 18. September:

montags: geschlossen
dienstags bis donnerstags: 10 – 22 Uhr
freitags: 8 – 22 Uhr
samstags u. sonntags: 10 – 20 Uhr.

Sauna

montags: 14 – 22 Uhr (Gemischt)
dienstags: 10 – 22 Uhr (Damen)
mittwochs bis samstags: 10 – 22 Uhr
sonntags: 10 – 19 Uhr (Gemischt)

Geänderte Eintrittspreise im Albgau-Freibad ab 30. August 2016

Mit Eröffnung des Hallenbades sind ab Dienstag, 30. August 2016, die Eintrittspreise gem. den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Albgaubades (AGB) wieder gültig:

Tageskarte Erwachsene: 5,00 €
Tageskarte Ermäßigte: 2,80 €.

„Abendtarif“ entfällt.

Weitere Informationen unter:
07243 101-811 oder
www.albgaubad.de

Albgaubad
Albgaubad

Luisenstr. 14
76275 Ettlingen
Fon 07243 101-811



Schwimmbadfest



2016

Freitag,
2. September 2016,
von 10 bis 18 Uhr

Du willst Spaß & Action und liebst Wasser –
dann auf zum Schwimmbadfest ins Albgaubad mit
Team-Friedhelm!

- Werde Rutschenkönig 2016
- Gewinne die Arschbomben-Meisterschaft 2016
- Nimm an unseren Schwimmwettkämpfen teil
- Gewinne tolle Preise rund um's Bad
- Auch für die „kleinsten der Kleinen“ gibt's tolle Spielangebote ... und vieles mehr ...

Wir freuen uns auf Dich!

ALBGAUBAD

www.albgaubad.de

Die Ettlinger Bäder sind
das Freizeitangebot der **SWE**

Während der Veranstaltung übernehmen die Stadtwerke Ettlingen GmbH keine Verantwortung!

Auf dem Schwimmbadfest im Albgaubad am Freitag, 2.9. von 10 bis 18 Uhr gibt es Spaß, Action, super Wettbewerbe, erstmals Wertkarten und coole Sachpreise! Werde „Rutschenkönig 2016“. Der Schnellste gewinnt eine Rabattkarte im Wert von 100 € für die Ettlinger Bäder. Der Zweite bekommt eine 50 €-Rabattkarte und der Dritte erhält eine 30 €-Rabattkarte. Mit Deiner Tages-, Saison- oder Jahreskarte kannst Du mit dabei sein.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2016-074

Anschlussunterbringung im Mehrgenerationenhaus Schöllbronn – Heizanlage und zentrale Wassererwärmungsanlage

Leistungsumfang:
Heizanlage und zentrale Wassererwärmungsanlage:
- Betriebstechnische Anlagen
- Rohrleitungen und Zubehör
- Armaturen und Zubehör
- Heizkörper und Zubehör
- Wärmedämmung

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik „Die Stadt > Aktuelles- Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anordnung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E13272222 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Ettlingen

**Öffentliche
Ausschreibung
nach VOB**



Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2016-072

**Anschlussunterbringung im
Mehrgenerationenhaus Schöllbronn –
Starkstrom, fernmelde- und
informationstechnische Anlagen**

Leistungsumfang:

- 1 Stk. Zählerhauptverteilung für 14 Zähler
- 14 Stk. Unterverteilung
- 10 km Kabel und Leitungen
- 400 Stk. Installationsgeräte
- 170 Stk. Beleuchtungskörper
- 1 Stk. Antennenanlage für Anschlussunterbringung

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik „Die Stadt > Aktuelles- Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anordnung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E77527231 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

**Öffentliche
Ausschreibung
nach VOB**



Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2016-071

**Anschlussunterbringung im
Mehrgenerationenhaus Schöllbronn –
Zimmer- und Holzbauarbeiten**

Leistungsumfang:

Aufbau von Erd- und Obergeschoss auf Sockelgeschoss in Holzrahmenbauweise:
Außenwände, ca. 420m²
Deckenelemente, ca. 1310m²
Fassadenarbeiten

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik „Die Stadt > Aktuelles- Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anordnung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E83455125 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

**Öffentliche
Ausschreibung
nach VOB**



Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2016-077

**Anschlussunterbringung im
Mehrgenerationenhaus Schöllbronn –
Fensterbau- und
Sonnenschutzarbeiten**

Leistungsumfang:

Ausschreibung in 2 Losen:

- Los 1: Fensterarbeiten
- Los 2: Rollläden und Jalousien

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik „Die Stadt > Aktuelles- Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anordnung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E71441749 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de





und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0171 4905347

Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 25. August

Herz-Apotheke, Ettlinger Straße 38, 07243 56610, Busenbach

Freitag, 26. August

Heinrich-Heine-Apotheke, Nikolaus-Lenaу-Strasse 18, 0721 988 7100, Rüppurr, Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15, 0721 9473620, Khe-Stupferich

Samstag, 27. August

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Sonntag 28. August

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Montag, 29. August

Apotheke am Berliner Platz, Berliner Platz 2, Tel. 53 6020 Neuwiesenreben

Dienstag, 30. August

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, Grünwettersbach, Lilien-Apotheke, Neuburger Str. 7, 07242 1010, Neuburgweier

Mittwoch, 31. August

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Donnerstag, 1. September

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de Einzelsend nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de Internet: www.wdspressevertrieb.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr,
Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe,
0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und
Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung
in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140,
pb@caritas-ettlingen.de, offene
Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder
suchtkranker Eltern** dienstags von 16
bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der
agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder
338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen
Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmelde-
bau, Service-Notrufhotline
07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle,
Klostergasse 1, 07243/ 101546, 0160/
7077566, Fax: 07243/ 101 8353

pflegestuetzpunkt.ettlingen@landrat-
samt-karlsruhe.de, Beratung bei allen
Fragen rund um Pflege und Altern, Öff-
nungszeiten

Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u.
13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere
Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege
im häuslichen Bereich, Kurs: Betreu-
ungskräfte von Demenzkranken 07243
3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der
Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig
möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Be-
treuung. Auskünfte unter 07243 3766-
37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße
2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2,
07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbar-
schaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:**
Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie
Begleitung durch ausgebildete Hospiz-
helfer/innen von schwerstkranken und
sterbenden Menschen mit ihren Ange-
hörigen zu Hause, im Krankenhaus oder
in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung
einzeln oder in einer Gruppe. Informati-
on und Beratung: Pforzheimer Str. 33b,
07243/ 94542-40,
hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Palliative Care Team Arista:

Spezialisierte Ambulante
Palliativ Versorgung zu Hause und in
Pflegeeinrichtungen.
Information und Beratung;
Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 94542-60,
info@pct-arista.de

Hospiz "Arista": Information und Be-
ratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243
94542-0 oder Fax 07243 94542-22,
www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema
„Sterben, Tod und Bestattung“ bei der
Aussegnungshalle auf dem Ettlinger
Friedhof, 0172 7680116, freitags geöff-
net von **15 bis 18 Uhr.**

Schwester Pias Team, Pia Gonzales.
Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62,
07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemein-
dekrankenpflege Elke Schumacher,
Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in

Ettlingen GbR, Constance und Bernd
Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund
um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflegeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: 07243 373829,
Fax: 07243 525955, Seestraße 28,
www.mano-pflege.de
pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima,

Goethestraße 15, 07243 529252

AWO Sozialstation

Ambulante Kranken-, Alten- und Fami-
lienpflege, Tagespflege/ Seniorentages-
stätte SenTa, Essen auf Rädern, Infor-
mationen im AWO-Versorgungszentrum
Ettlingen, Franz-Kast-Haus,
Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0,
www.awo-albtal.de

Essen auf Rädern

Herr Kungl, Seniorenzentrum am Hor-
bachpark, Middelkerker Straße 4, 07243
515159 sowie einen stationären Mittags-
tisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach,

Dorothea Bohnenstengel,
Am Sang 4, 24 h erreichbar
07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK-Kreisverband,
Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Men-
schen und deren Angehörige, Petra
Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarka-
den, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung

des DRK, Terminvereinbarung unter
0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle

Planungshilfe für altersgerechte und
barrierefreie Wohnungen, Beratungsstel-
le beim Diakonischen Werk,
Pforzheimer Str. 31.
Terminabsprachen 07243-54 95 0,
Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen,

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt www.welcome-online.de Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

Mano Pflorgeteam GmbH

Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk

Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 27. und Sonntag, 28. August

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweiler

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweiler

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Maria Königin, Schluttenbach

Samstag entfällt

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in der Kleinen Kirche (Prädikant Dr. Franzki)

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfarrerin Busch-Wagner: 11.30 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl im Stephanus-Stift am Robberg, Pfarrerin Busch-Wagner

Johannespfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfr. i.R. M. Oest)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen;

www.feg-ettlingen.de

Pastor Michael Riedel

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung 3 Jahre

Liebenzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Geänderter Gottesdienst

Die Liebenzeller Gemeinde Ettlingen feiert ihren Gottesdienst am 28. August zusammen mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft Karlsruhe in deren Räumen (Südweststadt, Gartenstr. 6, Nähe Goethegymnasium und AOK). Beginn ist jeweils um 10 Uhr.

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

KEINE SPRECHSTUNDE VON PFARRER HERINGKLEE

Während der Sommerferien sind keine Sprechstunden. Die nächste Sprechstunde findet am Dienstag, 13. September, von 16 - 17:30 Uhr statt.

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei St. Martin

Bitte vormerken für die Ferienzeit:

Dienstags, 30. August, 6. + 13. September, jew. 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation, Leitung: Helga Micken

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Jugendgruppe PaB (People and Bible)

für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr Jugendreferent Jonas Günter 07243 52 45 628.

Unsere regelmäßigen Gruppen unter der Woche machen Pause. Weiter geht's in der Woche ab dem 12. September mit:

"miniMAX" (Mittwoch) für Eltern mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren

Treff 55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch) für Menschen fortgeschrittenen Alters

Eltern Café für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre (Freitag) im Bürgertreff "Fürstenberg" in Ettlingen West

Fred's Freundetreff, (Freitag) offenes Angebot für Kinder, auf dem Entensee-Spielplatz bzw. im Bürgertreff Fürstenberg

Liebenzeller Gemeinde
Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Tägig)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Senedepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, Tel. 07243 / 90116:

Mittwoch, 19.30 Uhr,
Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. **Donnerstag/Monat**,
9 Uhr, Frauenkreis/-frühstück,

Freitag (14-tägig), 17 Uhr,
Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag, 18 Uhr,
Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 30. Oktober, Mo-Fr: 08:30 - 16 Uhr
Ausstellung Emil Wachter: "Menschen"
Kooperation der Stadtwerke Ettlingen GmbH, der Stadt Ettlingen und der Emil-Wachter-Stiftung Buhlsche Mühle

Veranstaltungen:

Freitag, 26. August
10 Uhr **Ettlinger Kinder-Sommerakademie** Vom Wolf zum Rettungshund Renè Aschè. Anmeldung erforderlich!
Weitere Informationen und Anmeldung:
Tel.: 07243 101-148
E-Mail: bjfs@ettlingen.de
Familie und Senioren
Eichendorff-Gymnasium

Samstag, 27. August
ab 11 Uhr **Marktfest mit Kunsthandwerkermarkt**

Weiterer Termin: 28. August

Sonntag, 28. August,
10:40 & 13:40 Uhr **Historische Dampfszugfahrt nach Bad Herrenalb** Servicetelefon und Platzreservierungen für Reisegruppen (ab 20 Personen)
Tel.: 07243 7159686
E-Mail: albtal@uef-dampf.de
Ulmer Eisenbahn Freunde e.V.
Sektion Ettlingen Abfahrt:
Ettlingen Stadtbahnhof

Dienstag, 30. August
10 Uhr **Ettlinger Kinder-Sommerakademie Augen zu und los - Radio macht Kino im Kopf, aber wie?**

Redakteur Alex Hofmann
Keine Anmeldung erforderlich.
Weitere Informationen: 07243 101-148
E-Mail: bjfs@ettlingen.de
Aula des Eichendorff-Gymnasiums

Mittwoch, 31. August -
Sonntag, 11. September
20:30 Uhr **Open Air Kino** im Schlosshof Kulturamt Ettlingen in Kooperation mit dem Kino „Kulisse“ Schlosshof

Donnerstag, 1. September
20:30 Uhr Open Air Kino im Schlosshof - Streetdance New York. Tickets im Kino Kulisse und an der Abendkasse im Schlosshof.

Wanderungen:
Sonntag, 28. August
7:40 Uhr **Drei – Tälerwanderung** von Elzach über Bierbach nach Haslach. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Abfahrt: Ettlingen Stadt um 07:48 Uhr KA-Hauptbahnhof um 08:09 Uhr Gehzeit: 5,0 Stunden, 16 km, schwer, Führung: Dieter Schättgen. Baden-Württemberg Ticket erforderlich Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

AI-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift,

Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe
Offener Gesprächskreis für Betroffene und Interessierte. Treffpunkt jeden 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtbahnhof in Ettlingen. Kontakt: Karin Bartel Tel. 07243/5143730, k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung: Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 515133

Sonstiges

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie. Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.
Stadtwerke Ettlingen GmbH
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617
www.sw-ettlingen.de -
info@sw-ettlingen.de

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Besser Duschen als Baden
Die Energiekosten für ein Vollbad sind ungefähr dreimal höher als für das Duschen. Ein Vier-Personen-Haushalt kann im Jahr leicht 150 +EU Energie- und Wasserkosten sparen, wenn öfter geduscht als gebadet wird.